

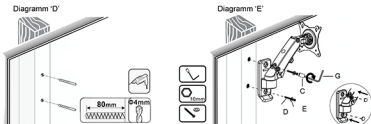


### Schritt 3 – Befestigung der Wandhalterung an Ihrer Wand

Diese Wandhalterung ist so konzipiert, dass sie entweder an feststehenden Holzbalken an klassischen Gipskartonwänden (Trockenbauwänden) oder an Mauerwerk (Ziegel- oder Betonwänden) befestigt werden kann.

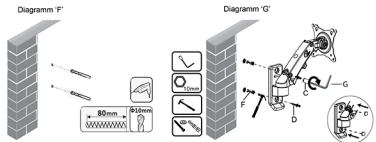
#### Schritt 3a – Installation an den Holzstützen

1. Für die Montage an Holzstützen – lokalisieren Sie die Holzstütze sorgfältig und markieren Sie die Löcher in vertikaler Ebene und bohren Sie mit einem 4-mm-Bohrer bis zu einer Tiefe von 80 mm in das Holz – siehe Diagramm „D“.
2. Halten Sie Ihre Wandhalterung in Position und setzen Sie die mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben ein. Prüfen Sie, ob die Wandhalterung waagrecht ist und ziehen Sie sie mit einem 12-mm-Steckschlüsselsatz oder den Teilen „C/G“-Steckschlüssel und Inbusschlüssel vollständig im Holz fest (Kunststoffdübel sind bei der Befestigung im Holz nicht erforderlich) – siehe Diagramm „E“. Setzen Sie die Abdeckkappen der Wandplatte wieder auf, sobald die Wandhalterung sicher befestigt ist.



#### Schritt 3b – Installation am Mauerwerk (Stein und Beton)

1. Für die Montage am Mauerwerk markieren Sie bitte die Wand sorgfältig und bohren Sie mit einem 10-mm-Steinbohrer bis zur vollen Tiefe von mindestens 80 mm, wobei Sie darauf achten müssen, dass die gebohrten Löcher frei von Schutt sind – siehe Diagramm „H“ von Schritt 3c.
2. Setzen Sie die Kunststoffdübel „F“ vollständig in die massive Wand ein (über jeden Putz hinausgedrückt), wobei Sie sich eng an das Diagramm „F“ halten müssen. Achten Sie bitte darauf, dass sie sicher sitzen und in den Löchern nicht sichtbar sind.
3. Setzen Sie die Schrauben „D“ ein und ziehen Sie sie mit einer Ratsche und einem 12-mm-Steckschlüsselsatz oder den Teilen „C/G“-Steckschlüssel und Inbusschlüssel vollständig in die Kunststoffdübel ein, bis sie fest sitzen – siehe Diagramm „G“.

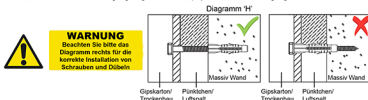


### Schritt 3c – Achtung!

Viele moderne Häuser haben einen Luftspalt hinter den Gipskartonplatten oder Trockenbauwänden. Unsere Dübel sind so konstruiert, dass sie nur dann funktionieren, wenn der Kunststoffdübel vollständig in das Mauerwerk eingesetzt ist, das sich hinter dem Luftspalt (hinter dem Gipskarton oder der Trockenbauwand) befindet. Um unsere Dübel auf diese Weise zu verwenden, **MÜSSEN SIE** den Dübel hinter Gips-/Trockenmauern und vollständig in das darunter liegende Mauerwerk einführen, um eine sichere Befestigung zu erhalten. (Die Bohrtiefe muss eventuell erhöht werden, um sicherzustellen, dass der Dübel vollständig in das Mauerwerk eingeführt werden kann).

Bei der Montage muss mindestens 3/4 der Schraube in den Dübel eingeschraubt werden, und der Dübel muss vollständig in das Mauerwerk eingeführt sein, um effektiv zu funktionieren – siehe Diagramm „H“.

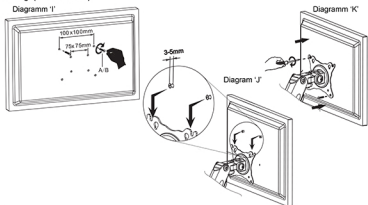
Je nach Luftspalt zwischen Gipskarton- und Trockenbauwand müssen Sie eventuell längere Befestigungen kaufen, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten (Gipskartonwandbefestigungen sind NICHT enthalten).



#### Schritt 4 – Montieren Ihres Monitors/TVs

1. Überprüfen Sie die VESA-Werte des TV/Monitors, indem Sie den Abstand zwischen den Befestigungslöchern auf der Rückseite des Bildschirms messen – hier passen die Schrauben A/B.
2. Drehen Sie mit die Schrauben A oder B in die oberen beiden Löcher auf der Rückseite des TV/Monitors und ziehen Sie sie in 3 Umdrehungen an, wobei zwischen dem Schraubenkopf und der Rückseite des Bildschirms 5 mm Platz zum Aufhängen gelassen wird – siehe Diagramm „J“.
3. Heben Sie den TV/Monitor vorsichtig an und hängen Sie ihn an die VESA-Platte – siehe Diagramm „J“.
4. Setzen Sie die unteren 2 Schrauben in die VESA-Platte ein und ziehen Sie alle Schrauben fest – siehe Diagramm „K“.

Hinweis: Stellen Sie das Drehmoment des Arms ein, wenn sich der Bildschirm zu leicht nach unten bewegt (siehe Schritt 5)



#### Schritt 5 – Verwendung Ihrer Invision FX100 Wandhalterung

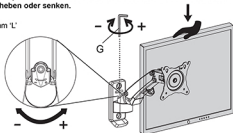
Einstellung der Spannung der Wandhalterung, um das Gewicht des TV/Monitors auszugleichen

Nach der Montage kann sich der Bildschirm je nach Gewicht des TV/Monitors heben oder senken. Von der minimalen Spannung bis zur maximalen Spannung sind 19 volle Umdrehungen möglich. Wenn Sie Einstellungen vornehmen, machen Sie eine volle Umdrehung des Inbusschlüssels und prüfen Sie durch Drücken des oberen Arms, ob der Fernseher/Monitor gleichmäßig ausbalanciert ist.

1. Wenn sich der Bildschirm von selbst nach oben bewegt, stellen Sie die Spannung mit dem 5-mm-Inbusschlüssel „G“ ein und drehen Sie die Stellschraube in Minus-Richtung (im Uhrzeigersinn) – siehe Diagramm „L“.
2. Wenn sich der Bildschirm von selbst nach unten bewegt, stellen Sie die Spannung mit dem 5-mm-Inbusschlüssel „G“ ein und drehen Sie die Stellschraube in Plus-Richtung (gegen den Uhrzeigersinn).

Fahren Sie mit den Einstellungen fort, bis das Gewicht des TV/Monitors der Spannung der Wandhalterung entspricht. Sie sollte beim Positionieren des TV/Monitors in Position bleiben und sich nicht von selbst heben oder senken.

Diagramm „L“

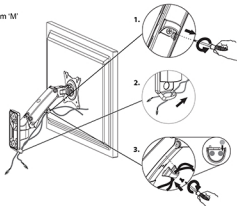


#### Schritt 6 – Kabelmanagement

Bitte lassen Sie beim Verlegen der Kabel genügend Spielraum

1. Entfernen Sie die obere Kabelführungsklammer, indem Sie die Schraube entfernen – siehe Diagramm „M“.
2. Führen Sie alle Kabel nach oben durch die Kabelführungsklammer des Sockels.
3. Führen Sie die Kabel in die obere Kabelführungsklammer ein und bringen Sie die Schraube wieder an.

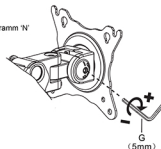
Diagramm „M“



#### Schritt 7 – Einstellen des Neigungswinkels

Die Neigung kann durch einfaches Vor- und Zurückbewegen des Bildschirms von Hand auf den gewünschten Betrachtungswinkel eingestellt werden. Wenn Sie feststellen, dass sich der Bildschirm von selbst nach vorne bewegt, kann die Neigungseinstellung mit dem Inbusschlüssel „G“ festgezogen werden – siehe Diagramm „N“.

Diagramm „N“



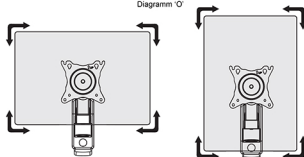
#### Schritt 8 – Drehfunktion

Ihr Monitorarm ermöglicht es Ihnen, Ihren Bildschirm um 360 Grad zu drehen. Sie können ihn im Hoch- oder Querformat betrachten, sofern die VESA-Halterung auf Ihrem Bildschirm mittig angebracht ist.

Bitte beachten Sie:

Achten Sie beim Drehen des TV/Monitors darauf, dass keine Kabel eingeklemmt werden oder brechen. DREHEN SIE IHN NICHT MEHR ALS UM 90 GRAD PRO BEWEGUNG

Diagramm „O“



#### Fehlerbehebung:

Keine Panik! Im Falle von Kompatibilitätsproblemen oder für Hinweise zur Montage wenden Sie sich bitte an unser Team unter [help@invisiontvbrackets.com](mailto:help@invisiontvbrackets.com). Wir helfen Ihnen, alle Probleme zu lösen. Alle unsere Produkte tragen unser Kompatibilitätsversprechen.

Die Montage ist nun abgeschlossen – Sie können sich zurücklehnen und genießen!

Um Ihre 3-jährige Garantie zu aktivieren, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrem Namen und Produktbezeichnung FX100 an [warranty@invisiontvbrackets.com](mailto:warranty@invisiontvbrackets.com)